

Lesung

Katrin Bongard stellt in Potsdam ihr neues Jugendbuch vor

Die Potsdamerin Katrin Bongard stellt heute im Kunsthaus ihren neuen Jugendroman „Lass uns fliegen“ vor. Es ist ein beeindruckender Roman über Süchte und Sehnsüchte von Jugendlichen und über die Probleme des Erwachsenwerdens.



Autorin, Verlegerin
und Künstlerin:
Katrin Bongard.
Quelle: Foto: Privat

Potsdam. Paulina hat vor einiger Zeit ihre Schwester Bea bei einem Autounfall verloren. Seitdem steht das junge Mädchen unter Schock. Um den Schulalltag zu überstehen, die Alpträume zu vergessen und die Ängste zu unterdrücken, nimmt sie Tabletten. Und geht regelmäßig zur Psychologin. In der Schule trifft sie Vincent, der Skateboard fährt, gerne dicke Wälzer liest und kiff. Eigentlich kann Paulina nichts mit ihm anfangen, doch als sie beide gemeinsam in einem Schreibkurs landen, kommen sie sich näher.

Die Potsdamerin Katrin Bongard erzählt in ihrem neuen Roman „Lass uns fliegen“ eine sehr authentische, aufwühlende Geschichte über zwei Jugendliche, denen das Erwachsenwerden nicht gerade leicht gemacht wird. Paulina ist vom Tod ihrer geliebten Schwester traumatisiert, Vincent muss zu Hause den alkoholkranken Vater versorgen. Beiden fällt es schwer, sich zu öffnen.

Die Idee, über verschiedene Abhängigkeiten zu schreiben, entstand im Laufe der Zeit bei Gesprächen oder in Leserunden zu ihrem letzten Buch „Schattenzwilling“, einem Thriller, der im Havelland im Sternenpark Gülpe, spielt. Die 54-jährige gebürtige Berlinererin traf

immer wieder auf Menschen, die ihr vom Leben mit trockenen Alkoholikern berichteten und was das mit ihnen machte. Schließlich schrieb Katrin Bongard während eines dreimonatigen Aufenthaltes in Wiepersdorf diesen beeindruckenden Roman, der weder den moralischen Zeigefinger durchblicken lässt, noch die Süchte verharmlost.

„Immer wenn ich sprachlich nicht weitergekommen bin, habe ich begonnen, zu malen“, sagt die Künstlerin. So entstanden kleine Skizzen, die die jeweiligen Kapitelanfänge markieren. Es sind zwölf, weil nach der Theorie der Anonymen Alkoholiker es möglich ist, sich in zwölf Schritten zu befreien – von welcher Sucht auch immer.

Dass es Katrin Bongard so überzeugend gelingt, den Nerv und die Sprache von Jugendlichen zu treffen, liegt nicht nur daran, dass sie drei Kinder im entsprechenden Alter hat. Ihre Tochter Amber hat sogar für das aktuelle Buch Gedichte und einen Rap beigetragen. Seit sie vor einigen Jahren ihren digitalen Verlag Red Bug Books gründete, ist sie im engen Kontakt mit ihren Lesern. „Als Verlegerin bin ich ganz nah dran und erfahre viel über die Lesegewohnheiten“, so Bongard. Ein großer Verlag könne dies gar nicht leisten. Der rege Austausch in ihrem Blog inspiriere sie außerdem, sich auch mit Dingen zu beschäftigen, die ihr bislang fremd waren.

Für ihr verlegerisches Konzept gewann Katrin Bongard, die seit 1997 in Potsdam lebt, vor zwei Jahren den „Kreativradar“ der brandenburgischen Landeshauptstadt. Eine Auszeichnung, die Firmen belohnt, die Kreativität und Wirtschaftlichkeit erfolgreich kombinieren. Dem Konzept folgt die Potsdamerin weiterhin: Das neue Buch ist in der Printausgabe im Oetinger Verlag erschienen, als e-Book bei Red Bug Books. Eine ungewöhnliche Kombination. „Die Buchbranche ist im Umbruch, da muss man flexibel bleiben“, so die Autorin.

Info Lesung am 17. Juni, 19 Uhr, Kunsthaus Potsdam, Ulanenweg 9. Katrin Bongard: Lass uns fliegen. Red Bug Books - e-Book Ausgabe, ISBN: 978-3-943799-84-2 (mobi), ISBN: 978-3-943799-85-9

Von Claudia Palma